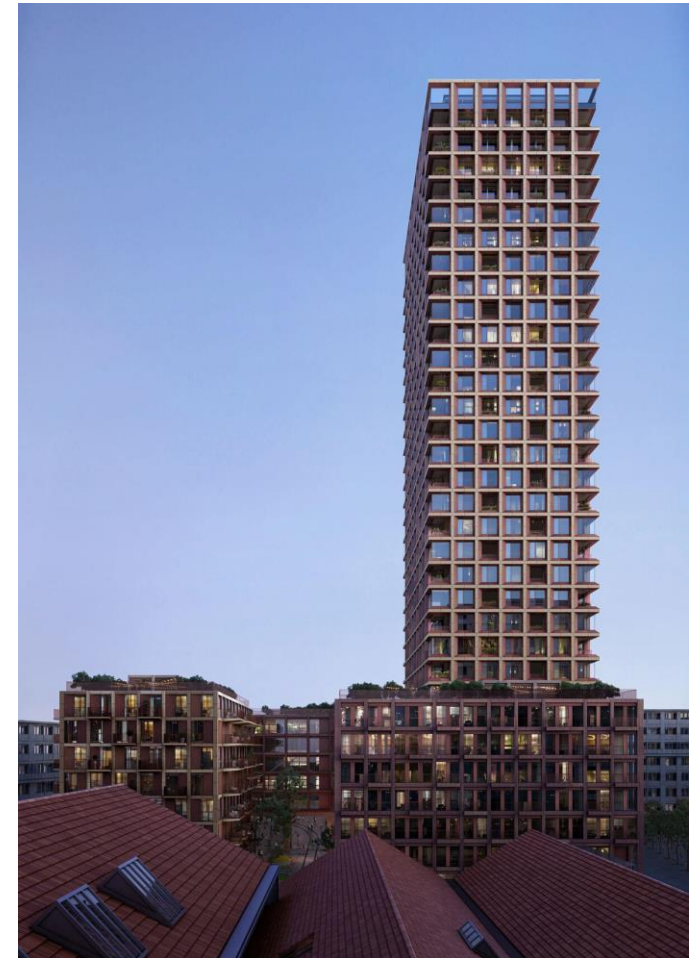


# Chancenfeld Holzbau



**Winterthur:** Das Rocket-Hochhaus ist mit 100 Metern das derzeit weltweit höchste in Planung befindliche Wohngebäude aus Holz. Baubeginn: Januar 2024

## Zu meiner Person

**Dr. Matthias Ammann**, Jurist, seit 2005 selbstständiger Unternehmensberater

- Verein **vorarlberger holzbau\_kunst** (Gründung 1997 und Geschäftsführung bis heute)
- Verein **holzbau austria** (Gründung 2001 und Geschäftsführung seit 2005)
- Verein **Timber Construction Europe** (Aufbau 2006, Kommunikation seit 2008)
- Verein **die Venstermacher** (Geschäftsführung seit 2008)
- **Fachgruppe Gastronomie** (ab 2005 Projekte wie Vorarlberg isst, Gastgeben vlb. Art, Start GASCHT)
- Sparte **Tourismus Vorarlberg** (Projekte, Strategieberatung, Campus Regionalität)
- Allgemeine Firmenprojekte, Vorträge, Moderationen

# EMOTION

Holz als Baustoff ist Emotion pur

Holz ist Musik





Holz ist Daheim



Holz ist Jung





Holz ist Gemeinschaft





Holz ist im Steigflug



Holz  
ist Zukunft

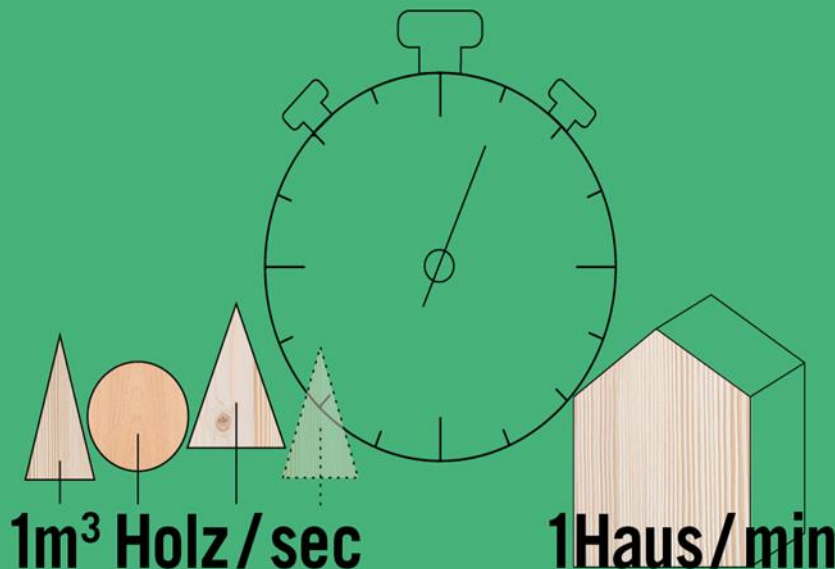
# Ökologie

Holz als Baustoff ist Ökologie pur



Baumeister Hubert Rhomberg

Ein heimischer Rohstoff,  
der wächst und wächst  
und wächst ...



holzbauaustria  
Bundesverband der Holzbetriebe

Fast die Hälfte der österreichischen Landesfläche ist Wald.

Jede Sekunde wächst in den österreichischen Wäldern ein Kubikmeter Holz nach.

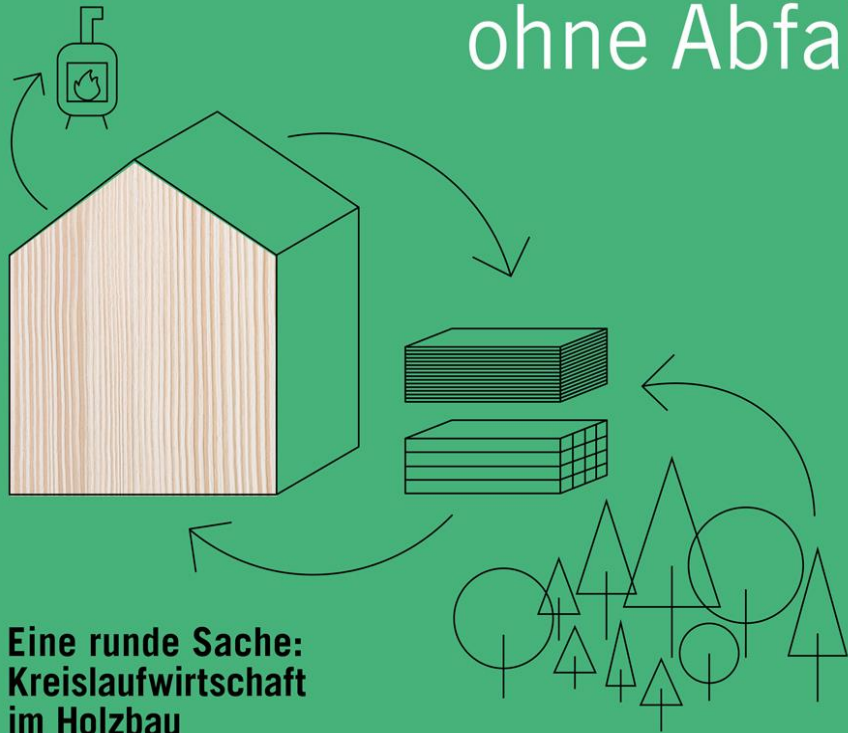
Etwa jede Minute entsteht genug Holz für den Bau eines Holzhauses.

Von fast 30 Mio. Kubikmeter jährlichem Zuwachs, werden derzeit nur etwa 26 Mio. Kubikmeter genutzt.

Der Rest verbleibt im Wald und vergrößert den Bestand.

**Schon ein Drittel des in Österreich produzierten Schnittholzes würde reichen, um alle in Österreich in einem Jahr fertiggestellten Wohnungen aus Holz zu bauen**

# Natürlicher Kreislauf ohne Abfall



**Eine runde Sache:  
Kreislaufwirtschaft  
im Holzbau**

holzbauaustria  
Bundesverband der Holzbaubetriebe

Kreislaufwirtschaft, Recycling und Reuse liegen dem Baustoff Holz als nachwachsendem Material besonders nahe.

Entlang der Wertschöpfungskette Holz entsteht kein Abfall. Späne und Resthölzer können immer wieder zu Produkten z. B. Holzwerkstoffplatten oder Papier weiterverarbeitet werden.

**Am Ende der Nutzungskaskade, kann Holz verbrannt werden und spendet Energie und Wärme. Dabei wird nur so viel CO<sup>2</sup> frei, wie der Baum am Beginn eingespeichert hat und der Kreis schließt sich.**

# Doppelter Schutz für's Klima



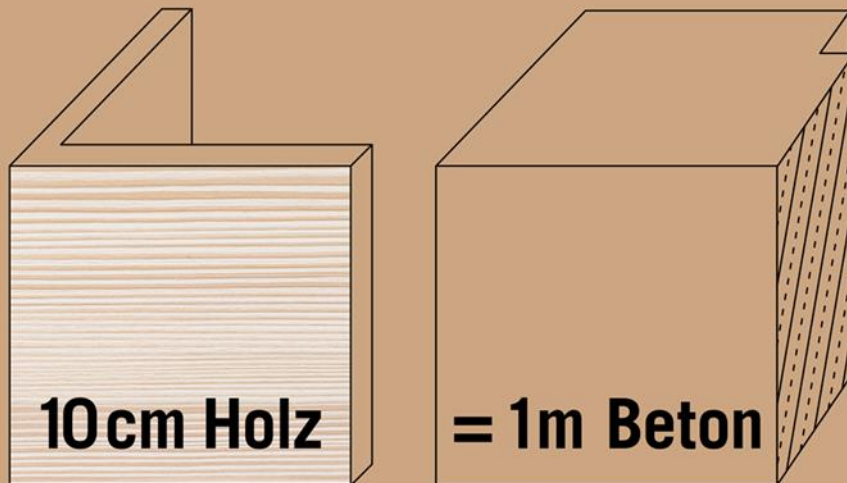
**Mehr Speicher – weniger Emissionen**

Vergleichende Ökobilanzen zeigen, dass durch den Holzbau bis zu 50% Treibhausgas eingespart werden kann.

Zusätzlich binden die Bäume beim Wachsen den Kohlenstoff von CO<sup>2</sup> und wandeln ihn in Holz um. Wenn das Holz für langlebige Zwecke, wie im Holzbau eingesetzt wird, bleibt dieser Speichereffekt über die ganze Lebensdauer erhalten.

**In einem Einfamilienhaus aus Holz ist der Kohlenstoff von etwa 40 Tonnen CO<sup>2</sup> langfristig eingespeichert und bleibt so der Atmosphäre erspart.**

## Zwei Drei Fliegen mit einer Klappe: gut gedämmte Holzgebäude



**Bessere Dämmung – mehr Raum**

Gebäude aus Holz haben eine gute Wärmedämmung.

Eine 10 cm starke Holzwand hat den gleichen Dämmwert wie etwa 1 m Stahlbeton.

Wände bestehen zwar nicht aus der Tragkonstruktion allein, aber auch fertige Außenwände aus Holz sind bei gleicher Wärmedämmung in der Regel deutlich schlanker.

**Eine gut gedämmte Gebäudehülle aus Holz schlägt drei Fliegen mit einer Klappe: sie schont bei steigenden Energiepreisen die Geldbörse, steigert die Versorgungssicherheit und ist klimaschonend zugleich.**



# Technologie

Holz als Baustoff ist Hightech pur



Die Struktur von HygroShell besteht aus einer 10 m langen Hauptspannweite aus sich verschneidenden bogenförmigen Gewölben, die auf drei gelenkigen Stützen ruhen. © ITECH/ICD/ITKE University of Stuttgart

HygroShell steht für die Forscher der Universität Stuttgart an der Spitze eines Paradigmenwechsels.

**Materialintelligenz für die Forscher zum Synonym für Konstruktions-logik.**

Die Struktur von HygroShell besteht aus einer 10 m langen Hauptspannweite aus sich verschneidenden bogenförmigen Gewölben, die auf dreigelenkigen Stützen ruhen.

© ITECH/ICD/ITKE University of Stuttgart

Ihr jüngster Forschungspavillon HygroShell, derzeit auf der Chicago Architecture Biennial 2023 ausgestellt, **nutzt die hygroskopischen Materialeigenschaften von Holz** zur Erzeugung von Form und Struktur.



## Riesiges Logistikzentrum für Modekonzern

Der dänische Modekonzern „Bestseller“ baut gemeinsam mit Henning Larsen Architekten ein Hightech-Logistikzentrum in Lelystad, Niederlande. Das Unternehmen wird umgerechnet 265 Mio. € investieren und... **Mehr lesen ...**



## 13-Geschoßer nimmt Form an

Nürnberg: Holzbauarbeiten am UmweltHaus am Nordwestring in vollem Gange



„Bei dem Bauprojekt wird so wenig Beton wie möglich verwendet und stattdessen auf ein Höchstmaß an Holz gesetzt“, heißt es vonseiten des ausführenden Unternehmens **Züblin Timber**. Verbaut werden rund 760 m<sup>3</sup> Buchenholz und 130 m<sup>3</sup> Brettschichtholz aus Fichte für die Tragstruktur, die aus Unterzügen und Stützen besteht. Fichten-BSH kommt bei den Stützen in den oberen Geschoßen zum Einsatz, die Bauteile aus Buche hingegen in den höher beanspruchten unteren Stockwerken.

Über den Unterzügen liegt eine Holz-Decke, die auf abgebrachten Orthotropen ...

cke und eine auf der Baustelle im Nachgang den gedämmte Holzrahmenelemente für die Montagezeit auf der Baustelle zu reduzieren, heißt



12.10.2023

## 240 Mio. €-Auftrag für Modulbau

Kaufmann Bausysteme erhält einen 240 Mio. €-Großauftrag. Bis September 2025 sollen alle 1000 Module für ein ...



**Vestre meint es ernst.** Jüngst unterstreicht das Unternehmen seine Ambition im Bau einer neuen Firmenzentrale mit keinem geringeren Anspruch, etwas zu schaffen, „dass die Welt so noch nicht gesehen hat“, so der Unternehmenschef Jan Christian Vestre

„Wir wollten zeigen, dass es möglich ist, in einem Hochkostenland wie Norwegen ein bahnbrechendes Industrieprojekt zu bauen und gleichzeitig grüne, rentable Arbeitsplätze zu schaffen.“

**Und natürlich:  
Ein Holzbau sollte es werden.**

Saal-Decke-Gemeindezentrum Lech



# Neue Mittelschule Hittisau





C6 peilt einen neuen Rekord an:  
48 Stockwerke in Holz-Hybrid-Bauweise.  
Es wird **das erste CO<sub>2</sub>-negative Gebäude Westaustraliens**  
Es ist ein neues Bausystem, das die CO<sub>2</sub>-Kurve umdreht  
– von der Erzeugung schädlicher Emissionen  
hin zur Abscheidung und Speicherung von CO<sub>2</sub>.

Australien





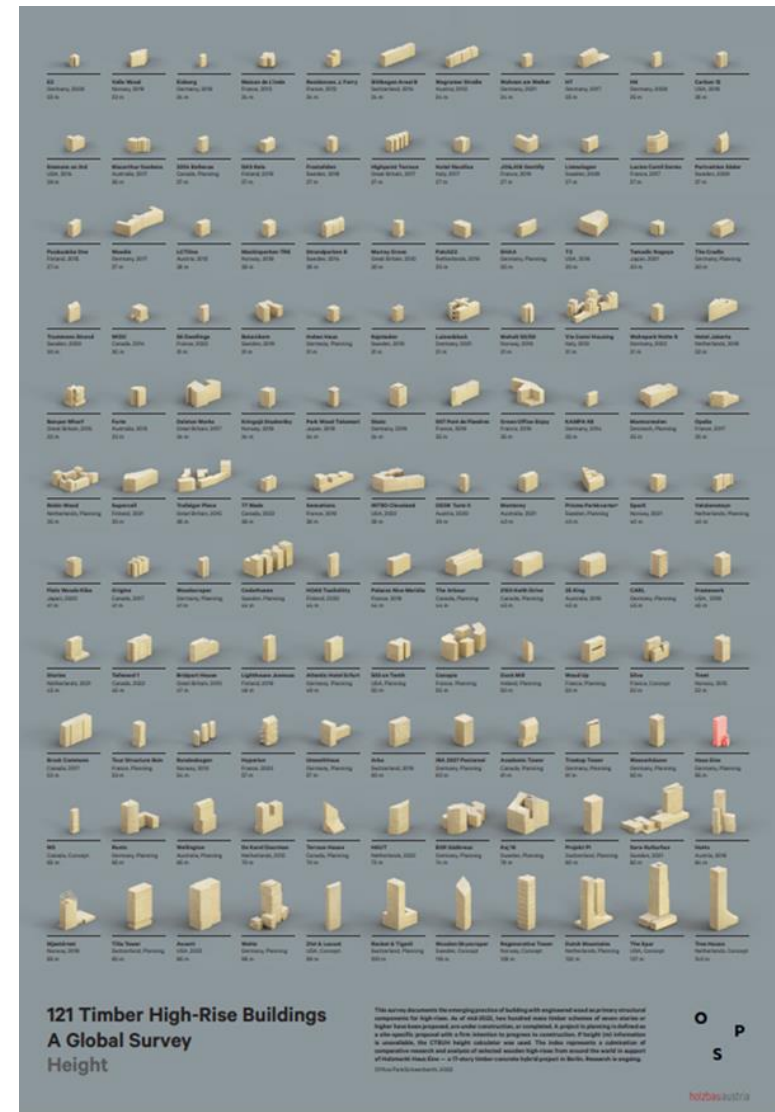
Eine Klinik – ganz in Holz - **Holzbauarchitektur, die zur Genesung beiträgt.**



So soll die Klinik Arlesheim ab 2027 aussehen. Die Bauarbeiten haben begonnen. © ARGE Architekten

# 121 Holz-Hochhäuser

Office Park Scheerbarth  
Architektur,  
Design und Stadtforschung  
Berlin



# Architektur

Holz ist Architektur pur

Lust auf eine Gedankenspielerei?

Warum gibt es in Vorarlberg so viel Architektur?

Ist der Grund für das überdurchschnittliche Architekturbewusstsein  
- speziell im Holzbau - in Vorarlberg:

**die „Aufmüpfigkeit“** der Gsiberger?

*oder ist diese eher eine Koketterie, die gerne mit ureingeborener Sturheit verwechselt wird?*

**der Autoritäts-Unwille** der Gsiberger?

*hier gab es nie einen echten Adel, große Kirchenfürsten oder Großindustrielle...*

**die aus der Armut geborene Sparsamkeit** der Gsiberger?

*schaffa schaffa husa...-...d Katz verkofa, selber musa.*

**das überdurchschnittliche Umweltbewusstsein** der Gsiberger?

*Bereits 1984 gab es vier grüne Landtagsabgeordnete und seit 2016 gibt es eine schwarz/grüne Regierung.*

Urteilen Sie bitte selbst!

## Tradition\_Evolution\_Transformation

Unsere Häuser am Land wurden früher (19. Jhd.) meistens in Holz, Ziegel, Stein oder Holzmischbau gebaut.

Das Handwerk hatte immer einen hohen Stellenwert.

Die Bregenzerwälder Barock-Baumeister Beer, Moosbrugger und Thumb waren internationale Baukünstler.

Die Architekturpioniere wie z.B. Albrecht, Purin, Wäger, Eberle, Gnaiger, Ritsch, Spagolla, Kaufmann, Dietrich,... öffneten neue Wege mit Holz



Die Erfolgsformel der Vorarlberger Holzbaukultur lautet:

**Architektur + Handwerk/Technologie + Ökologie**



Diese Holzbauarchitektur in Vorarlberg hat viele Gesichter





## Wohn Bauten







## Öffentliche Bauten





Neubau Rathaus Stadt Hohenems

## Gewerbliche Bauten



# Kooperationserfolg = Wirtschaftserfolg

Holz verbindet das Netzwerk vorarlberger holzbau\_kunst

Das Netzwerk kooperiert, fordert, fördert, entwickelt und bringt dem Land Image und Arbeit.

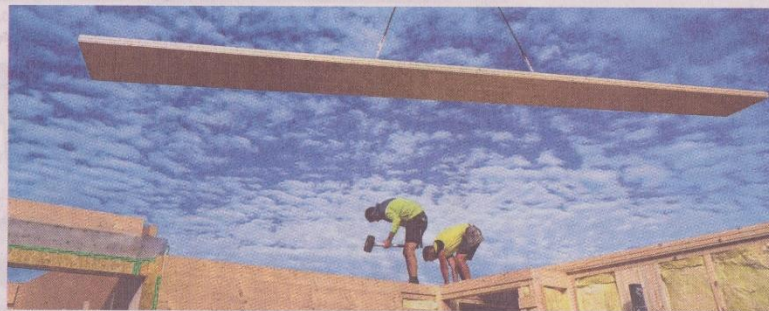
# Ein Jahr wie nie zuvor

Der Vorarlberger Holzbau profitiert von guter Konjunktur. Beim Tag der offenen Tür soll Sanierung verstärkt in den Fokus gerückt werden.

**WOLFURT** Vorarlbergs Holzbaubetriebe sind derzeit schwer beschäftigt. Die Auftragsbücher sind voll, teilweise schon bis ins nächste Jahr hinein, erklärt Herbert Brunner, Obmann der Vorarlberger Holzbaukunst und Eigentümer von Lot Holzbau. „So ein Jahr hat es noch nie gegeben“, sagt er. Beachtlich sei das auch in Anbetracht der Tatsache, dass es noch nie so viele Zimmereien im Land gegeben habe. Einige Projekte habe man deshalb ins kommende Jahr verschoben.

Die gute konjunkturelle Lage merke man auch daran, dass beispielsweise Bregenzerwälder Zimmerer in ihrer Region so gut ausgelastet seien, dass sie derzeit kaum im Oberland arbeiten. Brunner ist zuversichtlich, dass dieser positive Trend in Sachen Auslastung auch noch 2019 anhalten wird. In seinem Holzbaubetrieb in Feldkirch nehmen Sanierungen und Erweiterungen mittlerweile den größten Teil der Aufträge ein. Einfamilienhäuser auf der grünen Wiese würden indes kaum mehr gebaut. Im Bereich Wohnbau setzen vor allem die gemeinnützigen Wohnbauträger auf den Baustoff Holz.

Auch Anfragen aus dem Ausland nehmen derzeit zu, sagt der Geschäftsführer von Holzbaukunst, Matthias Ammann. „Deutschland war lange tot, zieht aber jetzt wieder an.“ In Vorarlberg liegt der



Die Vorarlberger Holzbaubetriebe können sich über ein positives Jahr freuen.

L. BERCHTOLD

Holzbauanteil derzeit bei zehn bis 15 Prozent, schätzt Ammann. Wichtig sei es dabei, die Baukultur weiterhin hochzuhalten. „Wenn Bauträger sagen, es gehe auch ohne Architekten, dann sieht der Wohnbau dementsprechend aus. Aber

ohne gute Architektur gibt es letztlich auch keine Tophandwerker“, ist Ammann überzeugt.

## Blick hinter die Fassade

Um für den Holzbau zu werben, findet alle zwei Jahre der Tag der offenen Tür „kumm ga luaga“ statt. 30 Besitzer von Häusern und Wohnungen in Holz öffnen dann ihre Türen für Interessierte. Bauherren, Zimmerer und Architekten stehen für Fragen zur Verfügung. Verstärkt im Programm sind heuer Sanierungs- und Erweiterungsbauten. Weil die Grundstücke immer knapper werden und Verdichtung wichtiger wird, ist das ein Bereich mit großem Potenzial. Erwartet werden bei „kumm ga luaga“ 6000 Besucher. Partner der ersten Stunde sind

die Vorarlberger Raiffeisenbanken. Für den Vorstandsvorsitzenden Wilfried Hopfner ist der Tag eine perfekte Gelegenheit, hinter die Fassade der Holzhäuser zu blicken. Die Tatsache, dass Bauen und Wohnen immer teurer werden, lasse sich nicht leugnen. „Nur ist das auch immer eine Frage der Ansprüche“, sagt Hopfner. Heute müsse alles fixfertig und perfekt sein, wenn man einzieht. Früher habe man das oft auch erst Schritt für Schritt gemacht. „Wichtig ist es deshalb, ein Bauprojekt auf das Mach- und Finanzierbare zu reduzieren.“ **VN-REH**



Bei „kumm ga luaga“ am 6. Oktober 2018 von 9 - 17 Uhr sind 30 Holzbauten in Vorarlberg zu besichtigen. Alle Infos unter [www.holzbaukunst.at](http://www.holzbaukunst.at).



Herbert Brunner, Wilfried Hopfner und Matthias Ammann. v.v.

## WIRTSCHAFT AKTUELL

### Karstadt-Kaufhof-Fusion

**MÜNCHEN** Die geplante Fusion der Warenhausketten Karstadt und Kaufhof hat eine wichtige Hürde genommen. Die Banken hätten dem Zusammenschluss der beiden Handelsketten zugestimmt, wurde aus mit den Vorgängen vertrauten Kreisen bestätigt.

### Mehr Flixbus-Gäste

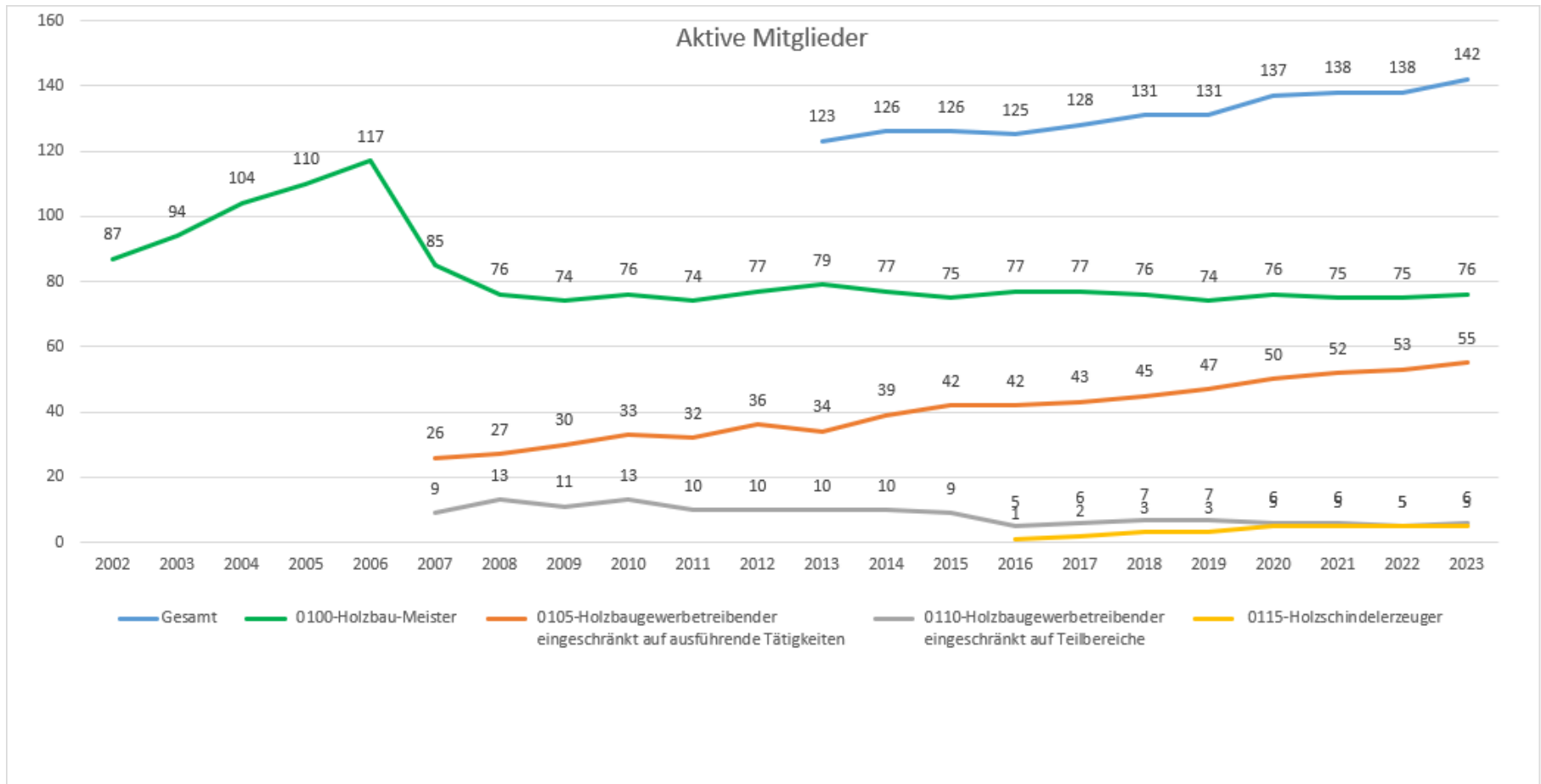
**MÜNCHEN** Der deutsche Reisebusanbieter Flixbus chauffierte in Österreich von Juni bis August ein Viertel mehr Passagiere als im Vorjahreszeitraum. In Österreich zog es die meisten Flixbus-Gäste in der Urlaubssaison nach Wien, Graz und Innsbruck. In Europa ging es am häufigsten nach Berlin, München, Hamburg sowie Prag und Paris.

### Burberry stoppt Verbrennen

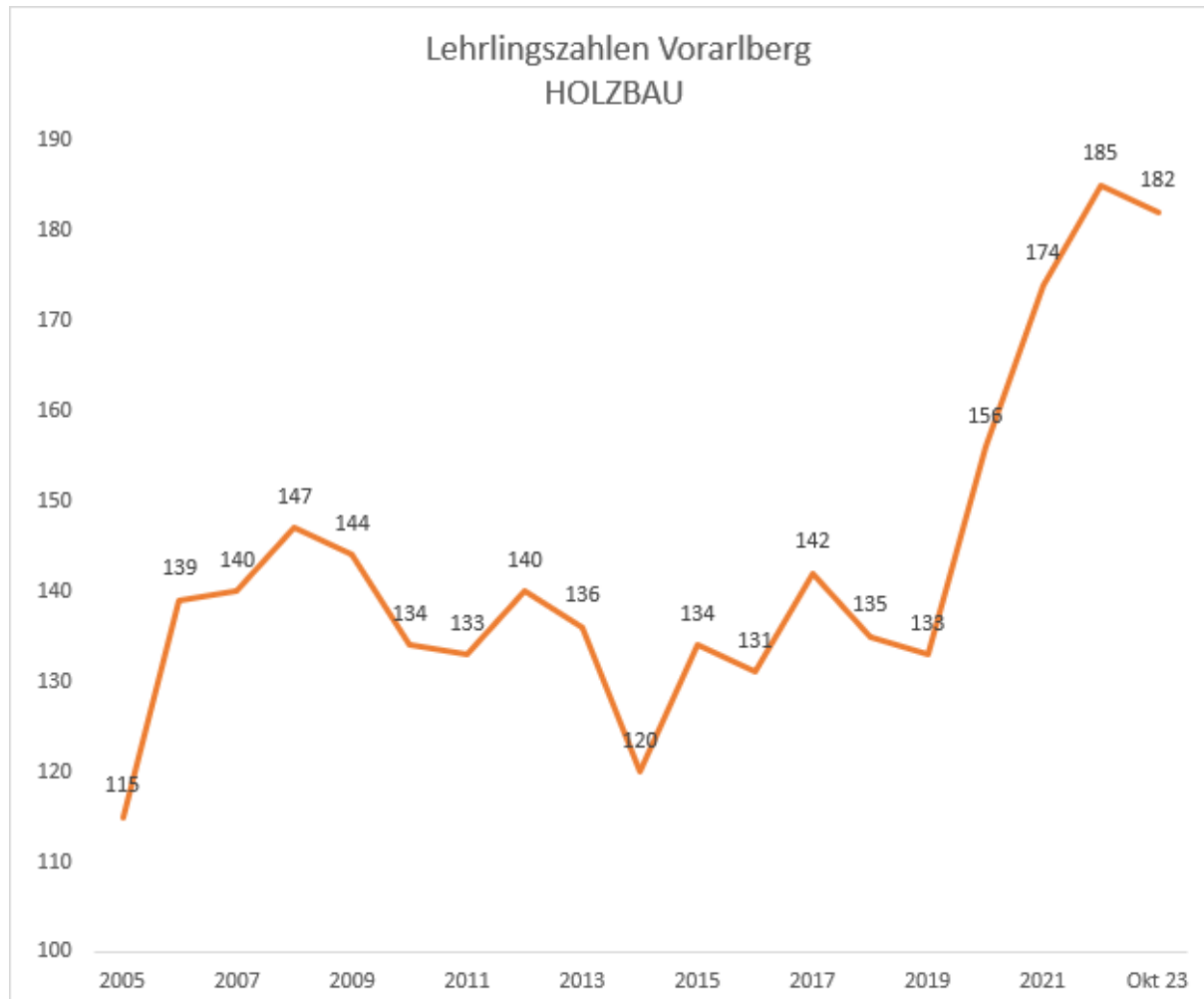
**LONDON** Die britische Luxusmodemarke Burberry will ihr Image aufpolieren und macht Schluss mit dem Verbrennen von nicht verkaufte Ware und der Verarbeitung von echtem Pelz. Das Traditionshaus war in die Kritik geraten, weil es laut Angaben im Geschäftsbericht 2017/18 nicht verkaufte Kleidung im Wert von rund 32 Mill. Euro verbrannt hatte. Als Gründe wurden ein mögliches Überangebot und die Gefahr der Produktfälschung genannt. Nun will die Firma verstärkt unverkäufliche Ware weiter verwerten, spenden oder recyceln.



## Aktive Gewerbeberechtigungen Holzbau: 142



58 Betriebe bilden derzeit 182 Lehrlinge aus



## Aus- und Weiterbildung – das Um- und Auf für den Branchenerfolg!

Mit dem Projekt **holzbau\_zukunft** schufen die Zimmerer 2001 ein triales Ausbildungssystem.

Projektwochen und  
Lehrwerkstatt



Chance Fachkräftelehrgang

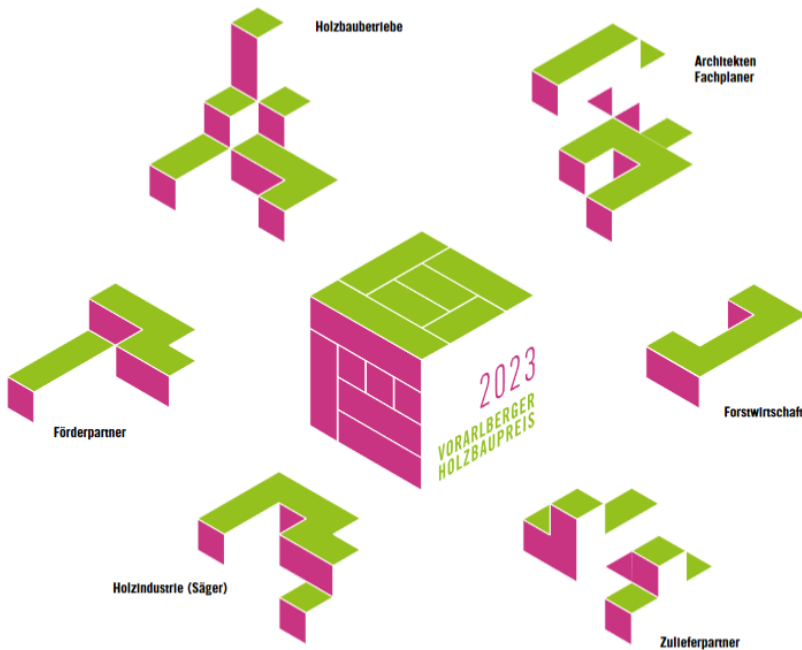


Fakt: zu all diesen beachtlichen Entwicklungen  
hat das Netzwerk „**vorarlberger holzbau\_kunst**“ Vieles beigetragen.



Das Netzwerk der vorarlberger holzbau\_kunst war noch nie so stark!

## Sechs Teile – ein perfektes Ganzes



**Albrecht Bereiter Architekten**, 6850 Dornbirn  
**Architekt Lukas Schelling ZT GmbH**, 6850 Dornbirn  
**Architekt Simon Metzler ZT GmbH**, 6850 Dornbirn  
**Architektur | Baumanagement Haller Jürgen**, 6881 Mellau  
**Architektur Jürgen Hagspiel**, 6951 Lingenau  
**Architektur Schweighofer**, 6850 Dornbirn  
**architektur.terminal hackl und klammer**, 6832 Röthis  
**Architekturbüro Stemmer**, 6840 Götzis  
**Architekturwerkstatt Dworzak-Grabher GmbH**, 6890 Lustenau  
**Atelier Ender | Architektur OG**, 6714 Nüziders  
**atelier rainer-amann zt-gmbh**, 6800 Feldkirch  
**Atelier West68**, 1170 Wien  
**Baumschlagler Eberle Lustenau GmbH**, 6890 Lustenau  
**Bertold Weber Architekten ZT GmbH**, 6850 Dornbirn  
**Claudia Greußing Architektur**, 6941 Langenegg  
**Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH**, 6900 Bregenz  
**Architektur DI Ralph Broger**, 6870 Bezau  
**DI Stefan Moosmann**, 6700 Bludenz  
**Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH**, 6900 Bregenz  
**Ludescher + Lutz Architekten ZT GmbH**, 6900 Bregenz  
**Catharina Fineder Architektur**, 6800 Feldkirch  
**Firm Architekten ZT GmbH**, 6890 Lustenau  
**FRA Fischer Rüdenuer Architekten PartmbB**, 6900 Bregenz-Fluh  
**HAMMERER Architekten GmbH**, 6713 Ludesch  
**häusler bau und architektur gmbh**, 6943 Riefensberg  
**HEIN architekten zt**, 6900 Bregenz  
**Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH**, 6858 Schwarzach  
**Jochen Specht Architekten**, 6850 Dornbirn  
**Johannes Kaufmann und Partner GmbH**, 6850 Dornbirn  
**Juri Troy Architects**, 1070 Wien  
**marina hämmerle büro für baukulturelle anliegen**, 6890 Lustenau  
**MWArchitekten**, 6845 Hohenems  
**querschnitt architekten zt gmbh**, 6922 Wolfurt  
**Sägezahn Architektur in Holz GmbH**, 79098 Freiburg im Breisgau  
**schroetter-lenzi Architekten**, 6972 Fußach  
**Sonderegger Thonhauser - Büro für Architektur und Energieeffizienz**, 6971 Hard  
**Wolfgang Ritsch Architekten**, 6850 Dornbirn

37 Architekturbüros

+

7 Planungsbüros

+

4 Statikbüros

## 59 Holzbau- und Zimmereibetriebe

**Alfred Feuerstein GmbH**, Bludenz | **Allgäuer Holzbau**, Feldkirch | **Alpina Hausbau GmbH**, Hard | **Amann Alois GmbH & Co. KG**, Götzis | **Berchtold GmbH & Co. KG**, Wolfurt | **Bilgeri Michael – Bauen mit Holz**, Krumbach | **Blank Holzbau GmbH**, Sulzberg | **Böhler H. Holzbau GmbH**, Wolfurt | **Brunner Holzbau e.U.**, Fußach | **Dobler Holzbau GmbH**, Röthis | **drHolzbauer Dietmar Berchtold GmbH**, Andelsbuch | **FB Holzbau GmbH**, Schnepfau | **Fetz Holzbau GmbH**, Egg | **Flatz Holzbau GmbH & Co. KG**, Alberschwende | **Fritz Holzbau GmbH**, Schruns-Bartholomäberg | **Fussenegger Holzbau GmbH**, Dornbirn | **Gerhard Berchtold Zimmerei GmbH**, Schwarzenberg | **Hartmann Holzbau GmbH**, Hard | **Hehle Holzbau Gebrüder GesbR.**, Hörbranz | **Hildebrand Holzbau**, Gaißau | **Holz- und Treppenbau Ganahl**, St. Gallenkirch | **Holzbau Dominik Jaritz GmbH**, Riezlern | **Holzbau Feuerstein GmbH & Co. KG**, Au | **Holzbau Hartmann**, Nenzing | **Holzbau Hirschbühl**, Riefensberg | **Holzbau Meusburger GmbH**, Schwarzenberg | **Holzbau Muxel Stephan GmbH**, Au | **Holzbau Natter**, Schnepfau | **i+R Holzbau GmbH**, Lauterach | **Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH**, Bezau | **Kaufmann Bausysteme GmbH**, Reuthe | **Kaufmann Zimmerei und Tischlerei GmbH**, Reuthe | **Keckeis Gebr. GmbH**, Lustenau | **Kessel Peter GmbH**, Feldkirch | **Kieber Richard Holzbau GmbH**, Schruns | **LOT Holzbau GmbH & Co. KG**, Feldkirch | **Marte Holzbau GmbH**, Rankweil | **Martin Holzbau**, Dornbirn | **Mayr-Melnhof Holz Reuthe GmbH**, Reuthe | **Nenning Zimmerer OG**, Hittisau | **Nesensohn Jürgen Zimmerei-Treppenbau**, Rankweil | **Neuhauser Holzbau GmbH**, Nenzing | **Neyer Holzbau GmbH**, Bludenz | **oa.sys baut GmbH**, Alberschwende | **Raggi Holzbau GmbH**, Röns | **Rhomberg Bau GmbH (Holzbau)**, Bregenz | **Rückenbach Holzbau GmbH**, Dornbirn | **Sohm HolzBautechnik GmbH**, Alberschwende | **Steurer Holzbau GmbH**, Buch | **Summer Holzbau GmbH**, Röthis | **Sutter Holzbau GmbH**, Ludesch | **Zimmerei Berchtel GmbH**, Schnifis | **Zimmerei Gerhard Bilgeri GmbH**, Riefensberg | **Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG**, Sonntag | **Zimmerei Huber GmbH & Co. KG**, Mellau | **Zimmerei Joe Moosbrugger**, Hohenems | **Zimmerei Joso GmbH**, Alberschwende | **Zimmerei Müller GmbH & Co. KG**, Brand | **Zimmerei Oliver Beer**, Reuthe

## 23 Partner der vorarlberger holzbau\_kunst



HABERKORN



PROFI  
HOLZ



Pümpel  
FREUDE AM BAUEN

RÄDLER  
Das Bauzentrum.

SCHMIDT'S  
EISENWAREN • HAUSTECHNIK • BAD • HANDWERK

SCHWARZMANN-HOLZ  
HOLZHANDEL - VERTRIEB LEIMHOLZPRODUKTE



TIRO

TREND  
HOLZ

Tschabrun



vorarlberger  
holzindustrie

vorarlberger  
waldbesitzer

vai  
Vorarlberger  
Architektur  
Institut



wälderhaus



Raiffeisen X



## Stichwort Regionalität

### Die Wertschöpfungskette Holz

Die Zimmermeister und die Architekten forcierten die Kooperationen mit der Forstwirtschaft, den Sägern und dem regionalen Holz-und Baustoffhandel.

Der erste Vorarlberger Holzbaupreis 1997 brachte einen enormen Schub an internationalem Interesse.

In der Wertschöpfungskette Holz versuchen die Beteiligten andauernd möglichst regional zu kooperieren.



## Stichwort Export

Die Vorarlberger exportieren Holzbauten, Holzarchitekturen und Holzbaumarketing inklusive Verbandsaktivitäten.

1998 starteten die Vorarlberger und ihre Partner das erste Holzbau-Marketing in Österreich. Dieser selbstständige Weg des Marketings und Lobbyings für Holzbau wurde zum Marktmotor für alle Beteiligten.

Um auch bundesweit schneller voranzukommen, initiierten wir Vorarlberger im Jahre 1999 die Österreichische Holzbauoffensive und Einzelinitiativen in den Bundesländern. In der Folge entstand der Bundesverband holzbau austria.

Und weil immer mehr Regelwerke aus Brüssel kamen, forcierten wir ab 2010 die heutige Timber Construction Europe.



Holzbau ist dank Vorfertigung exporttauglich.





## Stichwort Branchenentwicklung

Die Holzbaubetriebe rüsten ständig auf und investieren ... personell, maschinell, mental.

Die Mitgliedsbetriebe bauten zwischen 1997 und 2023 ca. 100 neue Hallen oder erweiterten ihr altes Firmengebäude.

Die Geschäftsfelder wurden erweitert, bei manchen bis zur kompletten Generalunternehmerleistung.

Damit ändert sich bei den Betrieben auch die Haltung. Die Zimmerer sind nicht nur für den Dachstuhl zuständig, sondern für das gesamte Gebäude.



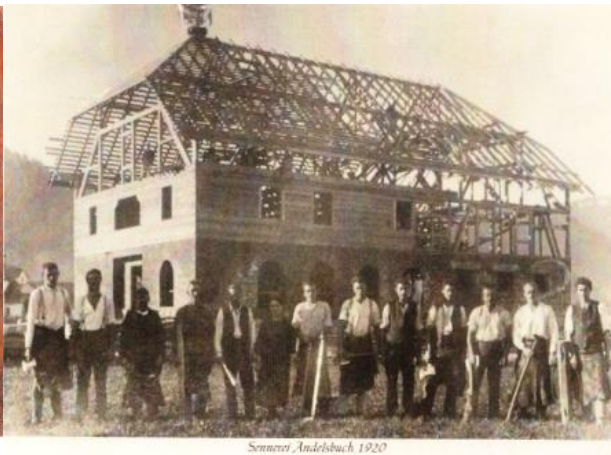
## Stellvertretend für alle Holzbaumeister: ein Blick auf die Familie Fetz

Der älteste Betrieb in Vorarlberg und immer noch „TOP“, ist die Firma Fetz Holzbau in Egg im Bregenzerwald.

Im Jahre 1696 von Josef Fetz gegründet geht der Betrieb seit nunmehr 327 Jahren vom Vater auf den Sohn über.



Anton Fetz 1744 – 1855



Senneret, Andelsbuch 1920





Die Zukunft kommt näher  
mit unbeeinflussbaren gesellschaftlichen  
Entwicklungen und uneinschätzbaren  
weltweiten Veränderungen.

## Schöner Wohnen im Müll



3D Printer: 6m hoch, 10m breit, 40m lang - Dauer einer Hausproduktion 24h!  
Material: Konstruktionsabfälle, Industriemüll und Zuschnittreste .



## Der Baustoff Holz entwickelt sich rasant weiter

- Architekten, Tragwerksplaner, Biologen und Informatiker testen faszinierende Formen und Holz-Werkstoffe.
- Digitalisierung und Robotik halten seit Jahren Einzug.
- Holz wird gewunden, gebogen, geschweißt, gedübelt, ...
- An den Unis und in den Köpfen der Studierenden entstehen die nächsten Ideenwelten in Holz und mit Holz

# Vision Holzbau



# Vision Holzbau



## Vision Holzbau



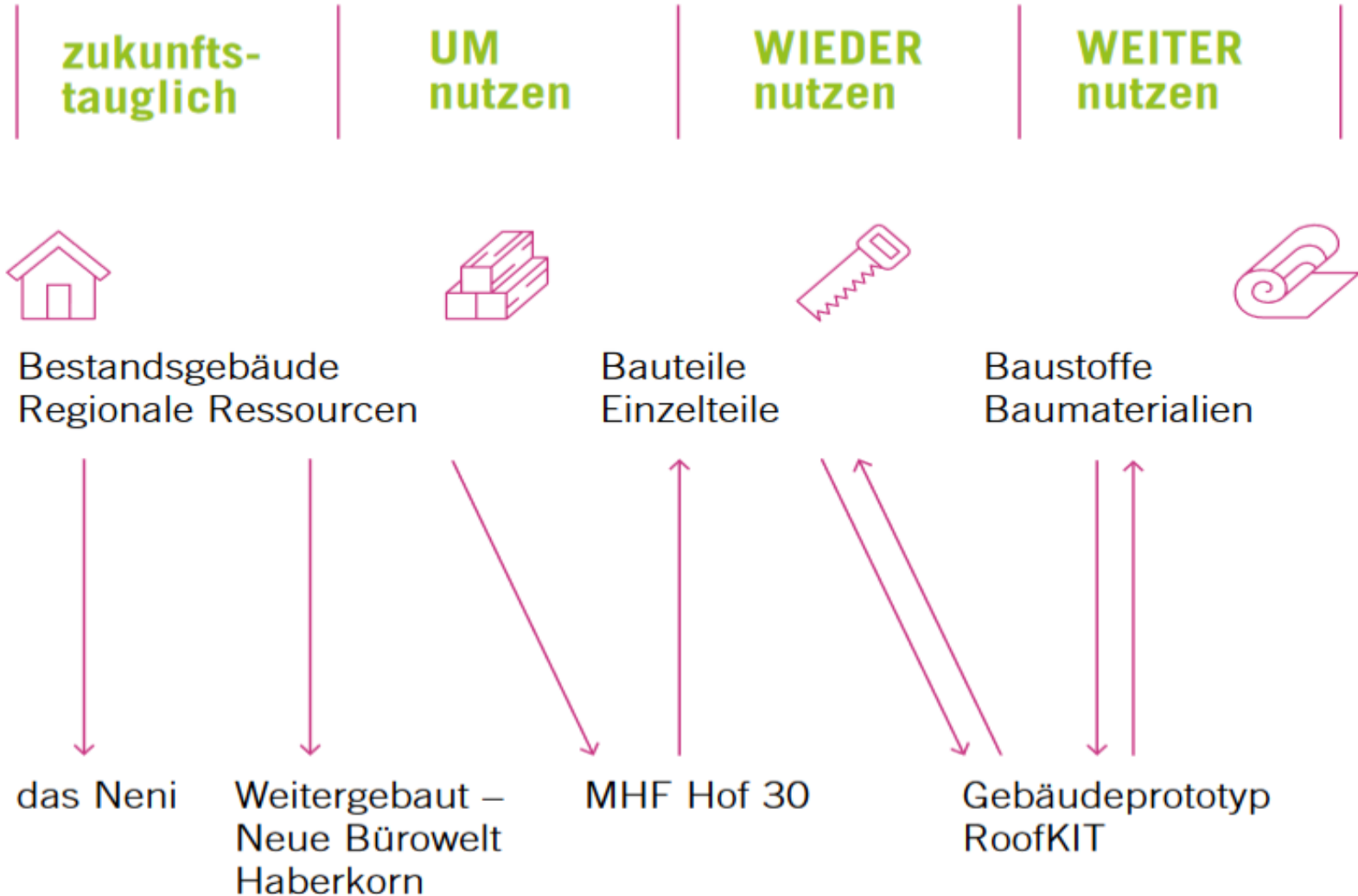
Waugh Thistleton: "Wir bauen nur noch in Holz"  
Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.



## Die Chancen für das Holzbauhandwerk sind - abseits der CO<sup>2</sup>-Frage:

- **die Verdichtung – vertikal und horizontal**  
Beim HBP 2019 V positioniert: **druf und dra mit holz**
- **das Megathema Gesundheit sowie gesundes Wohnen**  
Beim HBP 2021 V positioniert: **Gesund Bauen**
- **Anpassung - ein Schritt zurück und drei nach vorne**  
Beim HBP 2023 V positioniert: **Kluges Bauen mit Holz-Plus**







Idee: aus Alt mach Neu!





Temporär – im Baurecht

## Hightech im Bauernhof





So schön und behaglich können Schulen in Holz sein!







Reststoff-  
Kathedralen





Gemeindeämter, die Zusammenhalt schaffen!

Wunderbare Kinderbetreuungsstätten in Holz









Und zum guten Schluss:

1 x Kiste





1x leicht geneigt



1 x Sattel

Danke für die Einladung und Euere Aufmerksamkeit!

